

Neues Konzept für Timmendorfs Kurmittelhaus

Machbarkeitsstudie zeigt: Das leer stehende Gebäude könnte für sechs Millionen Euro zum Bürgerhaus umgebaut werden

TIMMENDORFER STRAND.

Das Kurmittelhaus in Timmendorfer Strand steht seit 20 Jahren leer – das soll sich nun endlich ändern. Die Gemeinde möchte schon lange ein Bürgerhaus in dem sanierungsbedürftigen Gebäude von 1991 realisieren, doch eine Studie diesbezüglich fehlte bisher. Die Firma Cima, ein Beratungsunternehmen für Stadt- und Regionalentwicklung, stellte jetzt ein mögliches Nutzungskonzept im Tourismusausschuss vor.

Cima-Berater Uwe Mantik trat vor die Ausschussmitglieder und startete mit der Präsentation. „Was kann man mit der Immobilie machen?“, fragte er sich und sein Team im Zuge der Studie. Zudem machten sich die Mitarbeiter von Cima nicht nur über die Raumnutzung Gedanken. „Wir haben uns auch an eine Kostenschätzung getraut“, sagte Mantik.

Mit Blick auf ein von der Politik gewünschtes Bürgerhaus mit Seniorentreff zeigte Mantik nach einem kurzen Einblick in die Geschichte und den Bestand des Gebäudes, welche Nutzungen für das Keller- und Erdgeschoss nach seiner Einschätzung möglich wären. „Ein Seniorentreff wäre prüfungswert“, sagte der Entwickler und brachte zudem auch eine Bücherei, Gastronomie („ein Café können wir uns vorstellen“), Kreativwerkstatt, Tagespflege als durchaus machbar ins Spiel. Auch Platz für Veranstaltungen ist gegeben.

Für ein Archiv allerdings, das ebenfalls realisiert werden könnte, sei ihm der Standort mitten im Zentrum am Kurpark „zu wertvoll“, sagte Mantik. Ebenfalls hält der Cima-Berater Wohnungen, Praxisräume, eine Kinderta-



Das Kurmittelhaus im Alten Kurpark in Timmendorfer Strand: Anwendungen gibt es hier schon lange nicht mehr. Foto: Sabine Jung

gestätte sowie ein Wellness-Center in dem Kurmittelhaus für ungeeignet.

SECHS MILLIONEN EURO FÜR EIN BÜRGERHAUS

Die Firma konzentriert sich also auf die Idee eines Bürgerhauses mit einer Tagespflege und einer Bücherei, mit Veranstaltungsfläche im Erdgeschoss und einem Seniorentreff mit Café, einer Kleiderkammer, Kreativwerkstatt und notwendiger Haustechnik im Keller. Jedes Geschoss bietet jeweils etwa 1000 Quadratmeter Fläche. Die Tafel, die im Kurmittelhaus derzeit einmal wöchentlich eine Ausgabestelle betreibt, müsste nach dem Plan von Cima umziehen.

Weil die schlechte Belichtung des Kurmittelhauses ein Problem ist, schlägt Cima für eine bessere Nutzung des Untergeschosses

eine neue große Fensterfront Richtung Kurpark vor. Dafür muss der Hügel am Gebäude bis auf Kellerniveau abgetragen werden. „Das wäre ein Clou“, sagte Mantik auch mit Blick auf eine ebenerdige Erreichbarkeit und die Schaffung von Fluchtwegen.

Allein für das Bewegen von etwa 1710 Kubikmetern Erdmasse auf einer Fläche von etwa 570 Quadratmetern Fläche kalkuliert Mantik etwa 300.000 Euro. Zudem muss für etwa zwei Millionen Euro das alte Schwimmbecken entfernt, eine neue Stahlbetondecke eingebaut sowie die veraltete Haustechnik erneuert werden.

Unterm Strich muss die Gemeinde für den Umbau zum Bürgerhaus mit etwa sechs Millionen Euro rechnen. „Das ist eine grobe Orientierung. Aber wir meinen,

ein Bürgerhaus, das geht“, betont Mantik und blickt in die Runde der Zuhörer, von denen einige nach der Bekanntgabe des Preises doch kräftig schlucken müssen.

Noch einmal eine Million drauflegen müsste die Gemeinde, wenn das Kurmittelhaus abgerissen werden und ein Neubau entstehen soll. Das jedenfalls ergeben die Kostenschätzungen von Cima.

Eine Diskussion über diese Machbarkeitsstudie, für die Uwe Mantik eigentlich offen gewesen wäre, ersparen sich die Mitglieder des Tourismus-Ausschusses. „Es ist ein ergebnisoffenes Interessenbekundungsverfahren“, erklärt dessen Vorsitzender Kai Ingo Menke-zum Felde (CDU), und gibt damit die weitere Richtung vor: Einen Beschluss, wie es mit dem Kurmittelhaus weiter geht, wird es in naher Zukunft nicht geben. **BZ**

Schwerer Unfall auf der L309

SCHULENDORF. Zwei Autos sind am 22. September auf der Landesstraße 309 an der Abzweigung nach Schulendorf zusammengestoßen. Drei Menschen wurden dabei zum Teil schwer verletzt. Ein Großaufgebot an Rettungsdienst und Feuerwehr versorgte die beteiligten Personen. Der Verkehr wurde durch die Polizei an der Einsatzstelle vorbeigeführt. Der Aufprall war so stark, dass in beiden Fahrzeugen die Airbags auslösten.

Die Fahrerin in dem weißen SUV wurde leicht verletzt, beide Frauen aus dem silbernen Kleinwagen verletzten sich schwer. Alle drei kamen in umliegende Krankenhäuser.

Die Feuerwehren aus Schulsdorf, Gleschendorf und Pönitz waren mit etwa 35 Einsatzkräften vor Ort und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Außerdem waren drei Rettungswagen, ein Notarzt und der Führungsdienst Rettungsdienst vor Ort.



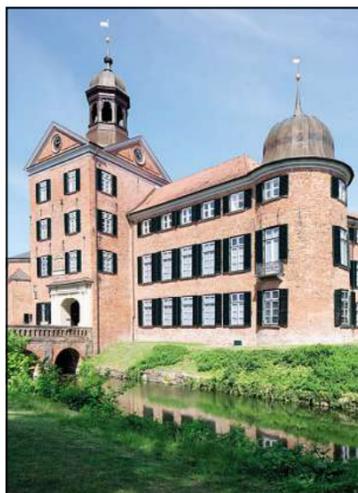
An der Abzweigung nach Schulendorf krachten zwei Autos zusammen, drei Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Foto: Jappe

www.wacky-showkultur.de

DIE STILLE NACHT
DAS WEIHNACHTSMUSICAL

1.12.2024
MUK Lübeck

Tickets an allen Vorverkaufsstellen.
www.eventim.de | www.reservix.de
www.muk.de



FREIER EINTRITT FÜR BAD SCHWARTAU, RATEKAU UND UMGEBUNG

Vorlage des Ausweises mit der PLZ 23611 oder 23626 genügt!

Waren Sie schon mal im Schloss Eutin? Wir laden Sie herzlich ein am ersten Sonntag im September, Oktober und November. Sie dürfen auch mehrmals kommen! Die Aktion wird von der Dörte und Kay Cornils Stiftung gefördert.

SO 6. Oktober und 3. November,
jeweils 11 – 17 Uhr

SCHLOSS EUTIN

Schlossplatz 5 · 23701 Eutin
www.schloss-eutin.de

Präventionskurse in der Region



Lebe Balance - das Programm für innere Stärke und Achtsamkeit (7x 90 min)
mittwochs, ab 23. Oktober, um 18:30 Uhr,
in der Familienbildungsstätte, Lübeck

Beckenbodenschule (8x 60 min)
montags, ab 28. Oktober, um 19:30 Uhr
im Elternwerk in Lübeck

Functional Training (8x 60 min)
dienstags, ab 29. Oktober, um 17:00 Uhr
im FysioStil Lübeck Karlshof

Functional Training (8x 60 min)
dienstags, ab 29. Oktober, um 17:00 Uhr
im FysioStil Lübeck Stockelsdorf

Jetzt anmelden: **0800 2655-185229** oder
online auf aok.de/nw

AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.

Exklusiv +
kostenfrei
nur für AOK-
Versicherte



Geschäftswelt

– Anzeige –

Umzug von Blumenkunst

Die Firma Blumenkunst aus dem Campus Center Lübeck Hochschulstadtteil ist seit September in neuen, wunderschönen Räumlichkeiten in Stockelsdorf zu finden. Nach vielen Jahren mit Liebe zu den Blumen und einzigartigen Zaubereien aus Blumen, Gestecken sowie Freude zu Ihren Kunden, hat Inhaberin Corinna Granier ihren Ladengeschäft nach Stockelsdorf verlagert.



Hier können sie und natürlich auch ihre vielen über jahrelang treu geblieben Kunden, ab sofort ihre

neuen Räume und vielfältigen Kreationen bewundern. Ihr Service ist nach wie vor einfach Spitze. Lassen Sie sich inspirieren und denken



Sie jetzt schon an die kommende Herbst-Dekoration, das Weihnachtsgesteck, ihre Hochzeitsblumen oder einfach nur einen Strauß für die Liebe.

Blumenkunst
Inhaberin Corinna Granier
Segeberger Straße 41
23617 Stockelsdorf
Tel: 0176/23908442
e-Mail: corinnagranier@gmail.com

Geschäftswelt

– Anzeige –

DIE GROSSE JOHANN STRAUSS REVUE

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die phantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die phantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Lassen Sie sich mitreißen von den berausenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen



Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Charme begeistern, und genießen Sie ein unvergessliches Erlebnis.

TERMIN
Sonntag, den 13.10.2024
Einlass: 14:30 Uhr
Beginn: 15:30 Uhr
im Kolosseum in Lübeck

Sichern Sie sich schnell noch Ihr Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter: www.johann-strauss-revue.de

BEKANNTMACHUNGEN

Die Gemeinde Scharbeutz bietet im Rahmen eines Bieterverfahrens ein Einfamilienhaus in 23684 Pönitz, Siedlung Steenrade 24/26 zum Verkauf an.

Detaillierte Unterlagen erhalten Interessierte bei der Gemeinde Scharbeutz, Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz, unter Telefon 04503-7709-614 oder unter www.gemeinde-scharbeutz.de

Gemeinde Scharbeutz
Die Bürgermeisterin
gez. Bettina Schäfer